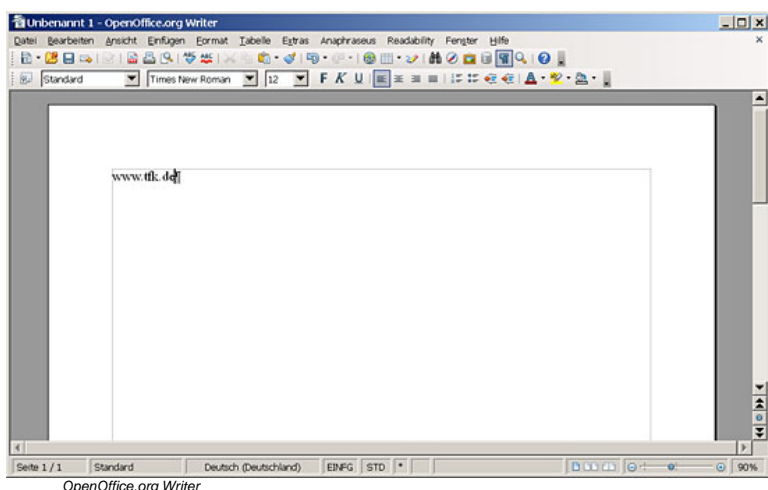


OpenOffice.org Writer vs. Microsoft Word - Ein Vergleich für die Technische Dokumentation

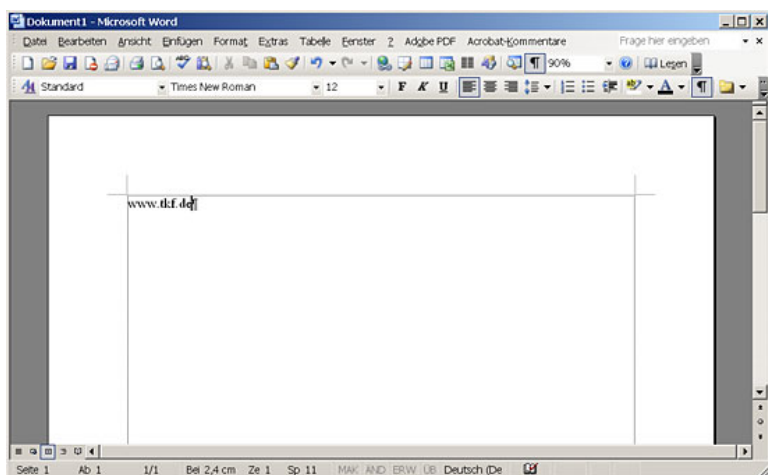


Die kostenlose Office-Alternative **OpenOffice.org** wird immer ausgereifter und beliebter. Hinter OpenOffice.org steht der amerikanische IT-Konzern Sun Microsystems. Mit **Star Office** ist auch eine kommerzielle Variante von OpenOffice.org erhältlich, für die professioneller Support angeboten wird. Für Privatanwender ist OpenOffice.org längst eine ernsthafte Option, denn in den Standardfunktionen steht es dem Platzhirsch Microsoft Office® in nichts nach. Doch genügt OpenOffice.org auch den professionellen Ansprüchen in der Technischen Dokumentation, wo Microsoft Office seinen festen Platz hat?

In diesem Vergleich wird untersucht, ob das Textverarbeitungsprogramm von OpenOffice.org - genannt **Writer** - es mit Microsoft Word aufnehmen kann. Weil die Mehrzahl der Technischen Redaktionen noch nicht auf Microsoft Office 2007 umgestiegen ist, wird Word 2003 (SP3) als Referenz verwendet. Der Herausforderer Writer tritt hingegen in der aktuellen Version (3.1.1, Build 9420) an. Bitte beachten Sie, dass dieser Vergleich nur einer ersten Orientierung dienen soll. Es empfiehlt sich in jedem Fall, bei konkretem Interesse die einzelnen Funktionen selbst und in Ihrem spezifischen Umfeld zu testen.



OpenOffice.org Writer



Microsoft Word

Nachfolgend werden Funktionen genannt, die Word 2003 bietet. Dahinter wird jeweils mit "Ja" oder "Nein" angegeben, ob Writer 3.1 eine vergleichbare Funktion enthält.

Dokumentvorlagen

- Es können Dokumentvorlagen erstellt werden: **Ja**
- Änderungen in Dokumentvorlagen werden automatisch auf basierende Dokumente übertragen: **Ja**

Formatvorlagen

- Es können Formatvorlagen erstellt werden: **Ja**
Formatvorlagentypen in Word: Absatz, Zeichen, Tabellen, Listen
Formatvorlagentypen in Writer: Absatz, Zeichen, Tabellen, Rahmen, Seiten, Listen
Darin, welche Formate in Formatvorlagen gesteuert werden können, sind Word und Writer vergleichbar.
- Formatvorlagen können auf anderen Formatvorlagen basieren, Formatinformationen werden dabei vererbt: **Ja**
- Es können Formatvorlagen aus anderen Dokumenten importiert werden: **Ja**
In Writer können auch einzelne Formatvorlagen importiert werden.
- Formatvorlagen können mit Tastaturkürzeln versehen werden: **Ja**

Marken und Querverweise

- Es können Textmarken angelegt werden. An anderer Stelle können Querverweise auf Textmarken eingefügt werden: **Ja**
In Word und Writer stehen die gleichen Verweisarten auf Textmarken zur Verfügung: Textmarkeninhalte, Seitenzahl, Absatz- bzw. Kapitelnummer, oben/unten
- Es können Querverweise auf Kapitelüberschriften eingefügt werden: **Ja**
Mit dieser Funktion können auch lebende Kopf- und Fußzeilen realisiert werden.

Marginalien

- Es können Marginalien eingefügt werden: **Ja**
Marginalien werden in Word mithilfe von "Positionsrahmen" realisiert, in Writer mithilfe von "Rahmen".
- Für zweiseitige Layouts kann die Marginalienplatzierung von links/rechts auf innen/außen umgeschaltet werden: **Ja**

Autotext

- Texte und andere Inhalte können als Autotexte gespeichert werden: **Ja**
Writer unterstützt - wie Word - auch das Speichern von Tabellen und Positionsrahmen inklusive aller Formatinformationen als Autotext. In Writer können Autotexte außerdem nachträglich bearbeitet werden, was in Word 2003 nicht möglich ist.

Verzeichnisse

- Es können automatische Verzeichnisse erstellt werden: **Ja**
Verzeichnistypen in Word: Inhaltsverzeichnis, Index, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Rechtsgrundlageverzeichnis
Verzeichnistypen in Writer: Inhaltsverzeichnis, Index, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Literaturverzeichnis, Objektverzeichnis, Verzeichnisse für sonstige Inhalte (z. B. Textrahmen), Verzeichnisse aus bestimmten Formatvorlagen
In Writer können Unterkapitelverzeichnisse innerhalb von Kapiteln eingefügt werden. In Word 2003 ist das nicht möglich.

Autokorrektur

- Tippfehler können automatisch korrigiert werden: **Ja**
- Es können eigene Autokorrektur-Einträge inkl. Formatinformationen erstellt werden: **Ja**
Writer geht bei der Autokorrektur noch weiter: Durch die Funktion **Wortergänzung** werden Wörter, die bereits in einem Dokument vorkommen, beim nächsten Tippen der Anfangsbuchstaben dieser Wörter vorgeschlagen. Sie können die Wörter mit einem Tastendruck übernehmen. Bei häufig vorkommenden, langen Wörtern sparen Sie so jede Menge Tipparbeit. Die Länge, ab der Wörter vorgeschlagen werden, ist einstellbar.

Seitengestaltung

- Es können zweiseitige, gespiegelte Seitenlayouts erstellt werden: **Ja**
- Seiten können gestaltet werden, z. B. Hintergrundfarbe: **Ja**
In Writer können Formatvorlagen für Seiten erstellt werden, was eine noch größere Flexibilität erlaubt. So können z. B. rechte und linke Seiten mit unterschiedlichen Rändern versehen werden.
- Seiten können in Spalten unterteilt werden: **Ja**
- Registerhaltigkeit (in Word 2003 nur auf Umwegen möglich): **Ja**

Nummerierung

- Es kann eine automatische Kapitelnummerierung eingefügt werden: **Ja**
- Automatischen Nummerierungen können bestimmte Zeichenformatvorlagen zugewiesen werden: **Ja**
- Grafiken, Tabellen und andere Objekte können automatisch nummeriert werden: **Ja**
- Nummerierungen können mit einem bestimmten Befehl von neuem begonnen werden: **Ja**
- Eine Zeilennummerierung kann eingefügt werden: **Ja**

Variablen

- Es können Systemvariablen (z. B. Datum des letzten Speichervorgangs) in Dokumente eingefügt werden: **Ja**
- Es können eigene Variablen eingefügt werden: **Ja**
- Es stehen verschiedene Variablentypen zur Verfügung (z. B. Text, Zahl, Ja/Nein): **Ja**
In Writer können viele weitere Variablentypen, auch benutzerdefinierte, verwendet werden.

Dokumente in andere Dokumente dynamisch einfügen

- Dokumente können in mehrere Dokumentteile bzw. Unterdokumente zerlegt werden; die Unterdokumente können dynamisch zu einem Gesamtdokument zusammengeführt werden: **Ja**
In Word 2003 steht hierfür der Include-Feldbefehl zur Verfügung. Writer bietet hingegen eine dedizierte Funktion zum Anlegen und Verwalten von sogenannten **Globaldokumenten**. Dabei werden auch Formatvorlagen abgeglichen.

Macroaufzeichnung

- Bedienaktionen (Tastatureingaben, Mausklicks) können in Makros aufgezeichnet werden: **Ja**
Word 2003 verwendet als Makrosprache VisualBasic; Writer verwendet standardmäßig OOo-Basic, zusätzlich können Python, JavaScript und BeanShell verwendet werden. Darüber hinaus sind in Writer bereits einige Makros enthalten.
- Makros können in einer speziellen Bibliothek verwaltet werden: **Ja**

XML-Kompatibilität

- Dateien können als XML-Dokumente gespeichert werden: **Ja**
 - Dateien können unter Verwendung eines eigenen XSL-Skriptes/-Filters als XML-Dokumente gespeichert werden: **Ja**
- Das native Dateiformat von Writer "odt" ist selbst XML-basiert. Standardmäßig werden außerdem DocBook-XML und Word-2003-XML unterstützt.

Suche

- Es kann nach Formatvorlagen, bestimmten Formaten und Steuerzeichen gesucht werden: **Ja**
- In Writer kann nach mehr Formatarten, Zeichen- und Absatzattributen sowie nach regulären Ausdrücken gesucht werden






Notizen und Änderungen

- Es können Notizen eingefügt werden: **Ja**
- Änderungen können automatisch nachverfolgt und optisch angezeigt werden: **Ja**

Symbolleisten und Menüs

- Es können eigene Symbolleisten erstellt werden: **Ja**
- Es können eigene Menüs erstellt werden: **Ja**
- Formatvorlagen können in Symbolleisten oder Menüs platziert werden: **Nein**
- Makros können in Symbolleisten oder Menüs platziert werden: **Ja**

Was sonst noch zu erwähnen wäre ...

- Writer bietet standardmäßig eine PDF-Exportfunktion (inkl. [PDF/A-1a](#) , Lesezeichen, Notizen, Darstellungssteuerung und Passwortschutz).
- In Writer können Word-2007-Dokumente (docx) geöffnet werden.
- Writer bietet die Funktion "bedingter Text".
- Writer bietet die Funktion "bedingte Formatvorlagen".
- OpenOffice.org gibt es in einer Version, die nicht installiert werden muss, sondern z. B. direkt von USB-Stick oder CD läuft, siehe www.oodev.org/oooportable.html .
- OpenOffice.org gibt es nicht nur für Microsoft Windows®, sondern auch für Mac OSX (PPC und Intel), Linux und Solaris.
- Der Funktionsumfang von OpenOffice.org kann mittels Erweiterungen vergrößert werden, sie z. B. [unseren Artikel hier](#) .
- Das native Dokumentformat von Writer - [odf](#)  - ist ein ISO-Standard.
- **OpenOffice.org ist kostenlos.** Egal wo und auf wie vielen Rechnern Sie es verwenden.
- Weitere Informationen finden Sie auch hier: de.openoffice.org/about-ooo/about-features.html .

Fazit

OpenOffice.org Writer ist funktional so weit, MS Word in den meisten Technischen Redaktionen zu ersetzen. Es liegt nun an Ihnen, einen Blick auf OpenOffice.org zu werfen und in Ihrem konkreten Umfeld zu testen. Die Bedienoberfläche von Writer unterscheidet sich nicht sehr stark von Word 2003, sodass eine Umgewöhnung sicherlich zumutbar wäre. Vor einem abteilungs- oder unternehmensweiten Umstieg sollten jedoch insbesondere folgende Dinge erledigt werden:

- Falls Sie sehr komplexe Dokumente erstellen (beispielsweise mit mehreren hundert Seiten, vielen Grafiken und Tabellen, aufeinander basierenden Formatvorlagen, Nummerierungen, Feldbefehlen, ...) prüfen Sie Writer mindestens einige Wochen lang auf Herz und Nieren. Aus unserer Erfahrung ist es zwar sehr stabil und zuverlässig, doch deutschland-, europa- und weltweit wird OpenOffice.org bei weitem noch nicht so häufig eingesetzt wie MS Word. Writer ist daher rein quantitativ noch nicht so stark getestet. Sie sollten daher genau überprüfen, ob es Ihre spezifischen Anforderungen erfüllen kann.
- Testen Sie bei Bedarf auch die Migration bestehender Word-Dokumente in das Writer-Dateiformat ausgiebig. Zwar unterstützt Writer alle Word-Dateiformate (doc, dot, rtf, docx), doch je nach Komplexität Ihrer Word-Dokumente ist eine 100-prozentig richtige Transformation nicht immer gewährleistet. Mit etwas Know-how und dem einen oder anderen Zusatztool lassen sich aber auch schwierigere Migrationen meistern.